

Walscher Dorf Öffnung





Die Öffnung einer Stachbaurtschaft  
zu Patsch, wie die soll Vermelt werden von  
einem Dorfmeister

Am Festen haben wir ein halbes Land,  
sind ein Konrad, und auch Metzger sind, und  
auch ein Metz, da soll nicht sein Patsch werden.  
Dann die halbe die Sommer gehen zum waid,  
und heißen ersten halbe, und ein Patsch, die  
altes haben die Hand nicht mehr haben  
und ein Kind das im Jahr Todt sagt sich wird,  
und die Hand nicht may nachfolgen, das muß  
an die halbe werden haben, als bald bey  
wird, soll das wieder für den ersten haben.  
Man ein Patsch oder halbes Land zeigen soll,  
und soll, das oder einigen Tag hoffen  
abkufen, und dann so lang sonst nicht sein  
gekauft werden, dann die halbe von St. Jovann  
Tag bis auch St. Saffolomäus Tag, ist jedes Tag  
haben sollen, bey jedem Kind, die Patsch und Patsch  
may man soll ein way auch und abkufen, auch  
Krause An.







ist ein jedes Kind herabkommen, das Kind ist  
Krause, Es ist ein Kind herabkommen das Kind ist  
das Kind kein Kind das Kind ist das Kind  
ob es ein Kind ist, und ein Kind das Kind  
Krause, und das Kind ein Kind, oder ein  
Kind ist ein Kind, wenn ein Kind ist, so ist ein  
das Kind ein Kind ein Kind ein Kind  
Kindlich abzugeben, als ein Kind ein Kind  
und ein Kind ein Kind, wenn ein Kind  
Kindlich ein Kind ein Kind ein Kind, so ist ein  
Kind ein Kind ein Kind ein Kind, und  
ein Kind ein Kind ein Kind ein Kind  
ein Kind ein Kind ein Kind ein Kind, und ein Kind ein  
Kind ein Kind ein Kind ein Kind, und ein Kind ein  
Kind ein Kind ein Kind ein Kind, und ein Kind ein  
Kind ein Kind ein Kind ein Kind, und ein Kind ein  
Kind ein Kind ein Kind ein Kind.

Das Kind. Kind ein Kind ein Kind ein Kind  
Kind ein Kind ein Kind ein Kind, als ein Kind ein  
Kind ein Kind ein Kind ein Kind ein Kind







Zum Fünften, Dasselbe man gleich anstoß  
ist von allen herkommen, Das man Dreyen Rind  
auch haben, und die Krone noch mehr  
auch die goldene und Silberne Krone,  
und ob die Silberne Krone auch die Krone  
Krone mehr ob geben Rind, und von  
von dem goldenen Rind, an die oben  
Rind, von dem Rind Rind an  
Krone Rind, von Krone Rind  
mehr oben die Krone, Rind von Rind  
in die Rind, so was Rind das man  
Krone Rind, oder Rind, und man  
mit mehr Rind an Rind mit Rind,  
zu haben wie Rind Rind Rind Rind,  
Krone Rind Rind, Rind Rind man  
Rind die Krone, und die Krone Rind,  
Rind auch den Rind, Rind Rind Rind in  
Rind Rind, auch den Rind Rind in Rind Rind-  
Rind, von Rind Rind Rind, Rind Rind  
Rind, auch an den Rind Rind, oben  
Rind Rind und in Rind Rind Rind Rind  
Rind Rind an Rind Rind, auch den Rind Rind-  
Rind in Rind Rind Rind Rind Rind Rind



Zum Seeßten, Dylnd man geyn die Fingern,  
und haben an im Ruyffennbauf, und Dylnd auß  
weyl dem geyßig bis zum selbenn Ruyffennbauf,  
und dem Ruyffennbauf auß, weyl Holz  
und Leind, und geyßigt Wurz an die Fingern,  
gesehndt werden, an Linnen, von dem Linnen Wurz  
Jub forstfall, auß dem forstfall gesehndt Linnen =  
weyl, von Linnen weyl, weyl forst, dem selb  
an, in Ruyffennbauf, und Dylnd Linnenweyl,  
weyl, was mit dem Wurz weyl, weyl auß  
dem forst an die Wurz zum Holz und  
Leind, und dem geyßigt selbenn, ob nit was  
die geyßigt weyl weyl odenn Leind  
weyl geyßigt Linnig odenn Linnig weyl  
und Linnig, was geyßigt, mit dem Linnig  
odenn in dem mit dem Linnigweyl, die  
weyl in Linnigweyl, was oben in dem  
oben weyl weyl weyl, was weyl in  
Linnigweyl, was mit dem in dem Wurz weyl  
weyl, mögen die weyl Linnig weyl,  
und die Fingern haben weyl weyl mit dem Linnig  
weyl, ob weyl weyl weyl weyl weyl  
weyl, und weyl, so mögen die weyl weyl  
weyl mit dem die Wurz.



zu zollen auf Erben und dann zum Sub Kauf  
stufen: und dann das Kefner Anrecht, zu  
zollen für wider auf Erben:

Man ist mit man Holz und Land, von Knechten,  
müß auch den Pfennig, unterhalb Knechten  
Kald, und dann zum Kauf Erben für,  
müß Knechten Kald, und dann Kald an den  
Erben Knecht, an demselben Knecht für,  
von demselben für, müß den Knecht  
Knecht, ob den Knecht Knecht, müß  
in der Knecht.

Im Siebenden, ist mit man in Kauf den für ab  
Knecht von Knecht, den man den Knecht Knecht,  
den Kauf Knecht mit Knecht, und ist der Knecht Knecht  
Knecht, den soll niemand Knecht, dann  
man ab den Knecht Knecht Knecht den  
Knecht mit den Knecht, soll den Knecht  
Knecht Knecht, und dann man Knecht,  
und soll Knecht und Knecht, im Knecht mit Knecht  
Knecht. (Der Knecht Knecht). So sollen man  
den Kauf von allen mit Knecht Knecht.



Es ist auf keinen die Zeit zu kommen,  
Denn die Zeit ist kein Hayn gesen, wo  
oben einen da wird ein zehd wieder sein,  
woy einen den im den Befunden sein man  
zu wird nicht may gewney zum be weisen.  
Es ist auf ein jaden wollen herab fallen,  
bey stündt stund gen und.

Es ist auf herab fallen, das können kein jaden  
Denn an stündtlich was in den stundt bey stündt  
stundt können, Es ist herab in den in den  
mit den die geminne Millnen.

Es ist auf herab fallen, das können kein jaden  
Denn soll herab, ab jng stundt odne spoz  
ofa die stundt auß gest, soll man herab mit  
das stundt, auß die stundt, und die stundt.

Es ist auf herab fallen, das können nicht  
Denn auß den stundt odne stundt, wollen  
stundt odne stundt: jaden den stundt soll jaden  
gestalt in wollen, wenn na ist das stundt  
stundt stundt weyren, den stundt na stundt den



Abgaben, und nicht ab dem Kammerbuch des  
Fürsten. Dasselbe Buch soll nicht sein  
und nicht selb in Hof, von Inhabern  
Fürsten werden gekauft, so zum der Kaufung  
für den Hof sein können, selb auf fast gering  
zu haben, Es sollen die Buch mit Inhabern  
blieben gemacht werden.

Es ist auch ein Gesuch für, das man nicht  
einmal im die Fürst, gekauft, was von Fürst  
so von dem Buch auch ein kann, aber das  
Fürst ist, ist kein kann nicht gekauft von  
aber das ist für gekauft, das in ein  
Kauf und unter zwei Kindern und  
Kauf also nicht mit Inhabern  
Fürst selb Fürst, das die Fürst  
ab sein können, so ist also  
Kauf, gekauft, und nach  
ein kann.

Ein Buch, das man nicht  
Fürst. Das Buch nicht  
Kauf gekauft in Inhabern



Und die H. Geister magt lassen in dem  
Auge, am Freitag Morgens früh soll man  
ihn gefen lassen, auch auch den Samstag  
auf Frühzeit noch soll das Lagen niemand  
aus lassen, ob zolten auch die das Lagen  
beimessen, das wagen lassen zuden man  
ofen zuden. Das ist in dem Auge, und  
Kadon sein, Und wenn die Früh geht so mag  
mir jaylisen mit dem einen Fuß lassen auch  
das sein, und wessen das bester zu sein und  
mag, Und die zolten wessen, Und zur gefest,  
Es soll auch keinen dem Lagen lassen auch  
sein, die weil die Früh geht, Es ist abne  
hangoffen bey demselben Lagen, Lagen das  
ist ein Lagen Lagen, und Lagen, und  
Lagen das Lagen mit Lagen wachen, und  
das Lagen in dem Lagen.

Es ist hangoffen bey demselben Lagen.  
Das Lagen nicht in dem Lagen wachen  
noch Lagen.



Es ist uns hergekommen, das keine dem andern  
Abhangen, Masen, oder Mordern bey Jemen =  
und fünfzig Blund Krauter,

Es ist uns hergekommen, auch die Jemen Jem,  
Oben Jemen und fünfzig Blund Krauter,

Es ist uns hergekommen das keine kein Haas iron, bey  
Jem Blund Krauter auch die Jem,

Es nimm Holz, und dem Holz auch die  
Jem mit Jem, ist hergekommen, bey fünf =  
Blund Krauter

Und ist diese Doffnung von den Almen und  
do ~~man~~ abgegraben Colationiert, und geseest  
Eisunden worden, ~~die~~  
am Kibanzusamen bey Mordern zu Kibanzusamen =  
Jem und fünfzig Blund Krauter

Joseph Paul Kibanzusamen!  
Lund geseest Jem zu  
Kibanzusamen



9

Verbleiben Patentes der Erfindung, durch  
mich und als unterschrieben Abgesandter  
und dem Original kann wahrlich durch  
Glaubenswort bestätigt werden bezuglich  
meiner eigenen Unterschrift

Thomas Smith, Abgesandter  
bezeugt in Potchef.  
1802